



Zentrale Ergebnisse der Akteursbefragung „Präventionsdaten Bayern“ 2022

Kurzbericht

November 2022

Akteursbefragung „Präventionsdaten Bayern“ – Zentrale Ergebnisse

Im Jahr 2018 hat das LGL im Rahmen der bayerischen Gesundheitsberichterstattung (GBE) den Tabellenband „[Daten zur Prävention und Gesundheitsförderung in Bayern](#)“ herausgebracht. Zur Vorbereitung der Aktualisierung des Tabellenbands wurden im Frühjahr/ Sommer 2022 insgesamt 210 Präventionsakteure, vornehmlich aus den Gesundheitsregionen^{plus} und dem bayerischen Bündnis für Prävention als Hauptzielgruppen des Tabellenbands, in einer Online-Erhebung zum Tabellenband und der Nutzung von Daten für ihre Präventionsarbeit befragt. Die Ergebnisse sollen in die Überarbeitung des Tabellenbands einfließen.

Die Befragung stieß auf großes Interesse und erreichte eine hohe Teilnahmerate (82 %, 173 Teilnahmen). Etwa zwei Drittel der Teilnehmenden gaben an, den Tabellenband zu kennen, wiederum knapp zwei Drittel davon haben ihn im Rahmen ihrer Präventionsarbeit verwendet. In erster Linie wurde er für die allgemeine Information genutzt, seltener zur Schwerpunktsetzung bzw. konkreten Projektplanung und für letztere Zwecke wurde er auch als weniger hilfreich empfunden.

Unter denjenigen, die angaben, den Tabellenband *nicht* zu kennen, berichtete knapp die Hälfte, Daten aus (anderen) Statistiken oder Studien, einschließlich der GBE jenseits des Tabellenbands, für ihre Präventionsarbeit zu nutzen.

Die Antworten auf die Fragen zu Hemmnissen bei der Verwendung des Tabellenbands bzw. anderer Datenquellen sowie die Kommentare und Verbesserungsvorschläge spiegeln den Wunsch nach der Bereitstellung einer kleinräumigen und stark differenzierten Datenbasis wider mit möglichst zielgruppen-spezifischer Darstellung und das Anliegen, die GBE möglichst kleinteilig für die konkrete Präventionsarbeit nutzen zu können.

Die Kommentare und Anregungen zur Verbesserung lassen sich drei großen Bereichen zuordnen:

1. Differenziertere Darstellung:

- mehr kleinräumige Daten (nach Möglichkeit Landkreisebene), ggf. Stadt-Land-Unterschiede
- stärkere Differenzierung nach Altersgruppen, sozialen Aspekten (z.B. Bildung, Familienstand), Migrationshintergrund sowie nach Berufen bzw. Tätigkeiten

2. Erweiterte Inhalte:

- mehr zu den Themen psychische Gesundheit (Belastungen, Erkrankungen, Suizid und Sucht einschl. nicht-stoffgebundener Sucht, Belastung der Angehörigen von Suchtkranken), Arbeitsbedingungen und Gesundheit, Präventionsangebote, -strukturen und Inanspruchnahme
- Darstellung von Trends sowie Auswirkungen der Coronapandemie
- mehr Interpretation und Einordnung der Zahlen mit Schlussfolgerungen und verknüpften Präventionshinweisen sowie ggf. methodische Hinweise zu den dargestellten Zahlen

3. Verbesserte optische Aufbereitung:

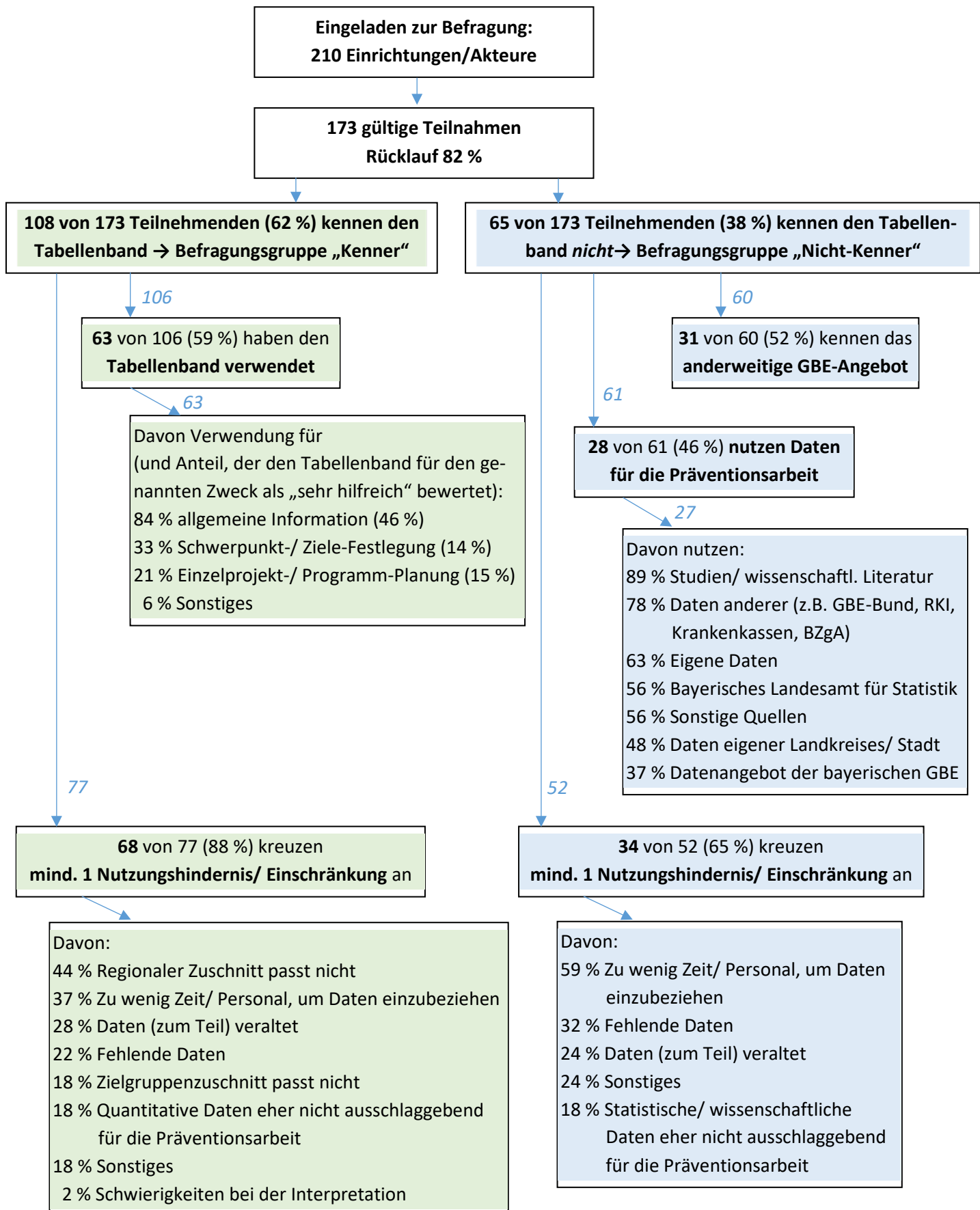
- bessere farbliche Gestaltung, mehr Grafiken, eventuell Aufbereitung als Dashboard

Der Tabellenband soll weiterhin im Format eines Schriftstücks (elektronisch, ggf. auch in Print) herausgegeben werden. Für die Aktualisierung werden die Möglichkeiten zur Umsetzung der Anregungen geprüft werden, insbesondere ein Ausbau der Verweise auf kleinräumige Datenquellen, Ergänzung kurzer Kommentare bzw. kurzer inhaltlicher Interpretationen (z.B. zu Trends, Zusammenhang mit der Coronapandemie, Differenzierung nach Untergruppen), Verweise auf stärker differenzierte Datenquellen bzw. vertiefende Literatur, Aufnahme weiterer Inhalte und Indikatoren sowie eine Überarbeitung der optischen Aufbereitung, ggf. mit Ergänzung von Grafiken.

**Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für die rege Teilnahme
und die vielen hilfreichen Kommentare!**

Überblick: Befragungsaufbau, Befragtenzahlen und wichtigste Ergebnisse

Kursiv: Anzahl der Teilnehmenden, die die jeweils folgende Frage beantworteten



Impressum

Dieser Bericht ist Teil der bayerischen Gesundheitsberichterstattung nach Art. 9 des Gesundheitsdienstgesetzes (GDG).

Bayerisches Landesamt
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Eggenreuther Weg 43
91058 Erlangen
Tel.: 09131/6808-0
www.lgl.bayern.de
poststelle@lgl.bayern.de
Erlangen, November 2022

Ansprechpartnerin:
Dr. Veronika Reisig
Tel.: 09131 / 6808-5137
veronika.reisig@lgl.bayern.de

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.